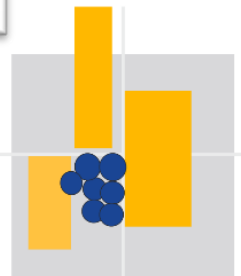




Gemeinde unterwegs

Dankbarkeit!

**Gemeindebrief
der alt-katholischen Gemeinde
Frankfurt am Main, Oberursel und Fulda**



Ausgabe
3/2024

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinde!**

Im letzten Jahr habe ich für unseren Familiengottesdienst zum Erntedank einen Korb mit heimischem Obst und Gemüse gefüllt. Die Vielfalt, mit der die Schöpfung uns reichlich den Tisch deckt, sowie der Geschmack und der Duft reifer Früchte erzeugen in mir ein Gefühl tiefer Dankbarkeit.

Umso mehr erschüttert es mich, dass für viele Menschen der Erntekorb nur wenig gefüllt ist. Folgt man den Zahlen der Vereinten Nationen, litten 2022 rund 735 Millionen Kinder und Erwachsene an Unterernährung. Damit hat statistisch gesehen jeder elfte Mensch nicht genug zu essen.

Am 18. Juli diesen Jahres berichtet die Frankfurter Rundschau, dass in unserem eigenen Land drei Millionen Menschen zu arm sind, um sich gesund zu ernähren. Sie verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um durch den Verzehr von Obst und Gemüse ihren täglichen Vitaminbedarf zu decken. Stattdessen greifen sie vermehrt zu rasch sättigenden, aber nährstoffarmen Produkten.

Neben den eben erwähnten Gaben der Natur gehören in den persönlichen Erntekorb aber auch noch die Früchte der Anerkennung und Wertschätzung, der Liebe und Zuneigung, der Würde und des Respekts. Ihr Nährwert kann nicht hoch genug veranschlagt werden. Sind sie nicht ausreichend vorhanden, leiden unsere Beziehungen.

Herzenswärme und Empathie verkümmern – auch in einer materiell satten Gesellschaft.

Es liegt auch an mir, mit dafür zu sorgen, dass die materiellen und immateriellen Erntegaben möglichst gerecht verteilt werden. Es ist eine Frage der inneren Haltung, ob ich mich an den Gaben in meinem persönlichen Erntekorb erfreuen kann oder ob ich die meiste Zeit nervös in die Körbe derer schaue, die etwas haben, was mir noch fehlt. Damit setze ich mich häufig einem ‚Jagdfieber‘ aus, das so gar nicht der Ernte von Früchten entspricht, die im eigenen Leben herangereift sind. Früchte, die zum eigenen Leben passen, aber nicht unbedingt zu dem der anderen.

Jeder Mensch hat einmalige Begabungen, sich auf andere zu beziehen, Nähe zuzulassen, einen respektvollen Umgang zu pflegen.

Diese Gaben zu kultivieren und zu pflegen ist eine sehr verantwortungsvolle Verpflichtung.

Nicht alles, was das eigene Leben bereichert, ist auch auf dem eigenen Mist gewachsen. Vieles wird erst durch die Begegnung mit anderen möglich und für einen selbst fruchtbar.

So gesehen gibt es viele gute Gründe, sich dankbar dem eigenen Erntekorb zuzuwenden, statt neidisch auf den der anderen zu schielen.

Auch wenn Sie das Gefühl haben, dass die eigene Ernte in diesem Jahr etwas magerer ausgefallen ist, vertrauen Sie auf die Zusage Jesu, dass ein guter Baum gute Früchte hervorbringt.

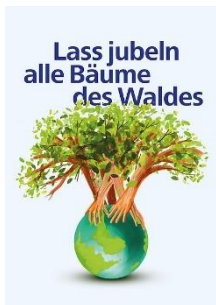
Seien Sie von Gott wohl behütet!

Ihr

Pfarrer Christopher Weber

Gottesdienste

ACK - Schöpfungsgottesdienst



Am Sonntag, dem 8. September feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Frankfurt (ACK) um 11 Uhr in der evangelischen Regenbogenkirche in der Siegener Str. 17 in Frankfurt-

Sossenheim einen Ökumenischen Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“. Unter dem Leitwort „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ (Psalm 96,12) führt er uns vor Augen, wie wichtig Wälder für unser weltweites Ökosystem sind. Sie produzieren den Sauerstoff, der uns Menschen befreit atmen lässt.

Der Gottesdienst richtet sich auch an Kinder und Familien! Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Verbindungen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf www.rmv.de Der Bus der Linie 58 hält unmittelbar vor der Kirche (Haltestelle ‚Sossenheim Volkshaus‘ in der Siegener Straße).

An diesem Tag ist KEIN Gottesdienst im Gemeindezentrum Basaltstraße!

„Neue Räume“ - Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

In diesem Jahr steht die bundesweite Interkulturelle Woche, die aus einer Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in

Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie hervorgegangen ist, unter dem Motto „Neue Räume“. Unser Arbeitskreis „Respekt! - Kein Platz für Rassismus“ wird dieses Motto im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Titania-Theater aufgreifen:

Die Basaltstraße 23 hat in über 100 Jahren eine vielfältige Nutzung erfahren. Heute ist hier unser Gemeindezentrum und das Titania-Theater beheimatet. Wir wollen nun für einen Tag die bewegte Tradition des Ortes fortschreiben und Kirchenraum und Theatersaal tauschen.

Menschenwürde, Respekt und Vielfalt stehen dabei im Mittelpunkt: Im Gottesdienst werden wir dies gemeinsam feiern und im anschließenden Literarischen Kirchencafé, mit bekannten und unbekanntem Texten, die uns alle bereichernden und ermutigenden Seiten zum Ausdruck bringen.



Neue
Räume

Getauschte Räume: Kirche meets Titania

Menschenwürde, Respekt und Vielfalt
Sonntag, 22. September 2024

10.00 Uhr Gottesdienst
im Titania-Theater

11.00 Uhr Literarisches Kirchencafé
Im Gemeindezentrum

Gottesdienst am Synodensonntag



Vom 3. bis 6. Oktober findet in Mainz die 64. ordentliche Bistumssynode statt. Da bei der letzten Synode der Sonntagsgottesdienst in Frankfurt nur sehr mäßig besucht war, weil viele Gemeindemitglieder am Synodenabschlussgottesdienst mit Bischof Matthias teilgenommen haben, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass in diesem Jahr am 6. Oktober KEIN Gottesdienst im Gemeindezentrum Basaltstraße stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen, um 11 Uhr am Synodengottesdienst in der Augustinerkirche in der Augustinerstraße 34 in der Mainzer Innenstadt teilzunehmen.

Verbindungen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf www.rmv.de
Der Fußweg ab der Haltestelle ‚Mainz Römisches Theater‘ beträgt 550 m.

Taizégebet

An jedem 2. Dienstag im Monat, findet um 18 Uhr, im Gemeindezentrum Basaltstraße ein Taizégebet statt.

Gottesdienst mit der Ev. St. Paulsgemeinde

Am Sonntag, dem 20. Oktober lädt uns die Ev. St. Paulsgemeinde um 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Alte Nikolaikirche am Römerberg ein. Seit vielen Jahren pflegen wir diese gute Tradition, uns gegenseitig an den Tisch des Herrn einzuladen. Im Gemeindezentrum Basaltstraße findet an diesem Tag KEIN Gottesdienst statt.

Familiengottesdienste

Unsere Familiengottesdienste finden jeweils am 3. Sonntag eines Monats um 11 Uhr im Gemeindezentrum Basaltstraße statt. Das Vorbereitungsteam entwickelt die Katechesen in kindgerechter Form und lädt ein, mitzumachen und den Inhalt spielerisch zu vertiefen. Nach dem Gottesdienst bleiben wir zum Brunch beisammen. Alle sind gebeten, etwas zum Buffet beizusteuern. Die nächsten Termine sind 15.09., 27.10. (wegen der Herbstferien am 4. Sonntag!) und 17.11.

Gottesdienste zum Totengedenken

In einem meditativen Gottesdienst wollen wir uns an Menschen erinnern, die uns liebevolle



und treue Begleiterinnen und Begleiter gewesen sind und deren Leben Gott in seiner unendlichen Liebe vollendet hat. Wir feiern das Gedenken am 10. November um 10 Uhr in

Oberursel und am 24. November um 10 Uhr in Frankfurt. Wer gerne ein Bild oder eine anderweitige Erinnerung an

die verstorbene Person zum Gottesdienst mitbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Gemeinde

A Dieu! - Auf Wiedersehen!

Liebe Gemeindemitglieder,

nach zwei Jahren pastoraler Mitarbeit in unserer Frankfurter Gemeinde gilt es Abschied zu nehmen.

Ich blicke dankbar auf eine Zeit zurück, in der ich mich auf vielfältige Weise in unsere Gemeinde einbringen durfte - sei es durch die Gestaltung geistlicher Einkehrtage im Taunus, sei es durch das Mitwirken in der Liturgie, im Familiengottesdienst, der Osterfreizeit, der Erstkommunion- und Firmvorbereitung sowie den Dekanatstagen, dem Abhalten von Wort-Gottes-Feiern und auch durch die Pflege ökumenischer Außenkontakte in Nachbarschaftsräume hinein.

In dieser Zeit habe ich auf vielfältige Weise eine lebendige Gemeinde kennengelernt, die vom Herzblut so vieler engagierter Gemeindemitglieder lebt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch ausdrücklich für das mir als Seelsorgerin entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Da ich das meine pastorale Tätigkeit begleitende Masterstudium in Alt-Katholischer und Ökumenischer Theologie an der Universität Bonn im September abschließen werde, werde ich im Oktober in die nächste

Ausbildungsphase auf meinem Weg zur Pfarrerin in unserer Kirche durchstarten. Diese wird mich in das Vikariat nach Berlin führen. Auch wenn es mir nicht leichtfällt, mein soziales Umfeld nach mehr als zwanzig Jahren in Frankfurt zu verlassen, gehe ich im Vertrauen darauf, dass ich nicht alleine gehe, sondern dass Gott mit mir geht.

In diesem Sinn sage ich Ihnen in bleibender Verbundenheit: Seien Sie von Gott behütet!

A Dieu! -
Auf Wiedersehen!
Ihre Patricia Wallusch



auf Wiedersehen

Im Gemeindebrief 4/2022 hat sich Patricia Wallusch als Pastorale Mitarbeiterin vorgestellt.

Seitdem sind zwei Jahre wie im Flug vergangen, in denen Du, Patricia, den Masterstudiengang in Alt-katholischer

Theologie absolviert hast und mit Deiner Masterarbeit auf die Zielgerade eingebogen bist. Neben dem Studium hast Du an vielen Gemeindeaktivitäten teilgenommen und uns durch zahlreiche eigene Initiativen geistlich inspiriert. Dabei war Dir „pilgern“ als Ort der Gottesbegegnung ein



zentrales Anliegen. Der Stadtpilgerweg, die Pilgerwanderungen im Taunus und die Nachtpilgertour mit der Ökumene in Steinbach sind mir noch nachhaltig in Erinnerung. Ebenso die Gestaltung der Lichtvesper und der Spontanchor, den Du dafür auf die Füße gestellt hast. Von Taufe über Besuche im Krankenhaus bis Trauergespräch und Beerdigung hast Du eine große Bandbreite an Anliegen erlebt, die Menschen an eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger herantragen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Kontakte und Begegnungen in der Ökumene.

In den zwei Jahren haben sich auch zahlreiche persönliche Begegnungen ergeben. Daher sollen all die vielen, mit denen Du unterwegs gewesen bist, noch einmal die Gelegenheit haben, sich mit Dir auszutauschen, bevor Du im Oktober Dein Vikariat in der Gemeinde Berlin beginnst. Danke für die gemeinsame Zeit - und sei weiterhin von Gott wohl behütet!

Dein Christopher Weber

Am Sonntag, dem 15. September wird sich Patricia Wallusch im Rahmen des Familiengottesdienstes von unserer Gemeinde verabschieden. Beim anschließenden Brunch ist Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

Terminkalender und weitere Informationen erhalten Sie auch über das Pfarrbüro.

Klausurtagung des Kirchenvorstands

Vom 3. bis 5. Mai traf sich der Kirchenvorstand zu seiner jährlichen Klausurtagung im Kloster Engelthal, um an diesem stillen, inspirierenden Ort über die Gestaltung des Gemeindelebens und der Gottesdienste nachzudenken.



In intensiven Diskussionen wurden zahlreiche Themen erörtert und konkrete Entscheidungen getroffen. Ein neuer Gemeindeflyer soll entstehen, um die Lebendigkeit und Nahbarkeit der Gemeinde ansprechender zu vermitteln. Die Mitglieder des Kirchenvorstands werden künftig in kurzen Einzelporträts auf der Homepage vorgestellt. Anregungen aus der Gemeinde wurden aufgenommen, einen stillen Rückzugsort für Begegnungen mit Gott zu schaffen. Erste Ideen für einen Raum im Raum wurden diskutiert.

Kirchenvorstand, Frauenkreis und Frauengruppe main-baf

Diesmal in aller Kürze: Die Termine entnehmen Sie bitte dem

Die Teilnahme an der ökumenischen Nachtpilgertour am 16./17. August wurde besprochen. In Oberursel wird wieder eine Pilgerstation angeboten. Für die Interkulturelle Woche im September ist ein ganz besonderer Gottesdienst im Titania Theater geplant. Unter dem Motto „Meine Kirche war ein Kino“ soll ein Workshop für Kinder und Jugendliche für die Dekanatstage 2025 stattfinden, inspiriert durch die Geschichte unseres Kirchenraums als ehemaliges Kino.

Es wurde beschlossen, den Bezug von Ökostrom zu prüfen und den Einkauf von fair gehandelten Produkten zu bevorzugen.

Die Klausurtagung war geprägt von lebendigen Diskussionen und kreativen Ideen, die die Gemeinde stärken und lebendig halten sollen.

- Ben Nuspl -

Sozialraumprojekt Bommersheim

Menschen miteinander ins Gespräch bringen, gemeinsam neue Ideen entwickeln, bestehende Initiativen vernetzen. Das ist das Anliegen des Sozialraumprojekts in Bommersheim. Einer der letzten „weißen Flecken“ in diesem Projekt ist unsere alt-katholische Franziskusgemeinde. Um diesen

„weißen Fleck“ mit Farbe zu füllen, ist



für Sonntag, den 10. November im Rahmen der „Sonntagsspaziergänge“ um 14 Uhr eine Führung über den alten Bommersheimer Friedhof am Geschwister Scholl Platz geplant. Im Anschluss daran lädt unsere Gemeinde alle „Sonntagsspaziergänger“ zu einer Kaffeetafel in unsere Franziskuskirche ein.

Dekanat und Bistum

Bericht von den Dekanatstagen „Aufbruch und Begegnung“

Getreu dem Motto der diesjährigen Dekanatstage brach eine große Gruppe alt-katholischer Begegnungshungriger auf ins Familien-Feriendorf Hübingen/Westerwald. Die Frankfurter Gemeinde stellte dieses Jahr erfreulicherweise die größte Fraktion mit einem sehr beachtlichen Anteil an Familien und Kindern.

Nach einem etwas kurzen Kennenlernabend, an dem das Thema und die Verantwortlichen der Neigungsgruppen vorgestellt wurden, gingen die Teilnehmenden nach einem sehr

stimmungsvollen Taizé-Gebet zum gemütlichen Teil über.

Am Samstag konnten Interessierte einen „Blitz-Morgenimpuls“ auf der Wiese erleben, und nach dem Frühstück erfolgte die Einteilung (Zufallsprinzip) in die Erfahrungswege. Diese



Spaziergänge mit themenbezogenen Impulsfragen und Gesprächen führen häufig zu intensiven Begegnungen und wurden von allen sehr geschätzt. Für die Kinder gab es ein separates Angebot.

Nach einer Mittagspause ging es dann „ab in eine der sechs Neigungsgruppen“, u. a. Bogenschießen und Kampfkunst als ganz neue Elemente. Nach dem Abendessen und der Märchenstunde für Groß und Klein war die Gemeinsamkeit „zweigeteilt“, denn eine große Gruppe Fußballbegeisterter fand sich im Gemeinschaftsraum vor der extra errichteten Leinwand zusammen. Der „Rest“ nutzte das gute Wetter auf der Terrasse bei Genuss und Gespräch oder auch Stockbrot am Lagerfeuer.

Nach dem sonntäglichen Frühstück wurden die Zimmer geräumt, und schon war es Zeit für den Abschlussgottesdienst, der diesmal wenig Impulse aus den Neigungsgruppen aufnahm und den Kindern kaum eigenen Raum bot.

A propos Kinder: Ursula Katzenbach hat die Kinder während des gesamten Wochenendes mit einem eigenen Angebot betreut und bespaßt.

Wermutstropfen 2024, der auch von vielen im Rahmen der am Sonntag durchgeführten „Manöverkritik“ vorgebracht wurde: Das gemeinsame Mittagessen, das in allen Vorjahren einen gelungenen Abschluss darstellte, wurde vom Haus diesmal nicht angeboten, sodass nach dem Gottesdienst eine Art „Exodus“ einsetzte und kein gemeinsamer Abschied stattfand.

Auch 2025 finden Ende Juni wieder Dekanatstage statt, aber auf welches Thema wir uns dann freuen können, ist noch offen. Wir werden berichten!

- Familien Peschke und Janus/Weiss, Oberursel und Bad Vilbel -

Heilige Weihen

Am Samstag, dem 28. September 2024, wird unser Bischof Dr. Matthias Ring in der Antoniterkirche in Köln sechs Frauen und Männer zu Priesterinnen und Priestern weihen.

Fünf Frauen und Männern wird er am Samstag, dem 12. Oktober 2024 in der Namen-Jesu-Kirche in Bonn die Diakonatsweihe erteilen.

Die Geistkraft Gottes möge die neuen Geistlichen für ihren Dienst mit den Menschen stärken und ermutigen.

Ökumene

Ökumenisches Gespräch in Bommersheim

Am 29. Juli trafen sich in unserer Oberurseler Franziskuskirche erstmalig einige Frauen des Sachausschusses „Wir können mehr! Frauen in der katholischen Kirche“ der römisch-

katholischen Kirchengemeinden Liebfrauen/Oberursel und St. Bonifatius/Steinbach mit Frauen unserer Gemeinde.

An einen Impulsvortrag zum Thema „Frauen im Weiheamt der alt-katholischen Kirche - Ein historischer Überblick“, den unsere pastorale

Mitarbeiterin Patricia Wallusch hielt, schloss sich bei Speis und Trank ein lebendiger Austausch über die Verfassung unserer Kirche, theologischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, über Fragen der Ökumene und internationaler Vernetzung an. Einen gemeinsamen Nenner fand man in der Überzeugung, dass das Fortbestehen der Kirchen insgesamt wesentlich von gelebter Ökumene und sich daraus ergebenden Kontakten und Aktivitäten abhängen wird. Und so beschloss man, den an diesem Abend initiierten Kontakt nach Möglichkeit weiter zu pflegen und zu vertiefen. Das gut zweistündige Treffen klang mit einem Abendgebet aus.

Welcome Markus und Johan

Der Kirchenvorstand der Anglican/Episcopal Church of Christ the King hat den Geistlichen Markus Dünzkofer zum neuen Pfarrer gewählt. Er wird seinen Dienst Ende

September antreten. Seit 1. Mai ist Johan Alberius Pfarrer der Schwedischen Gemeinde für Frankfurt und Süddeutschland. Mit beiden Kirchen haben wir Kirchen- u. Abendmahls-gemeinschaft. Daher freuen wir uns auf vielfältige gemeinsame Begegnungen und geistliche Impulse, die unsere Kirchengemeinschaft vertiefen.

Friedensgebet

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und der Ev. Allianz in Frankfurt beten wir um Frieden in der Ukraine, im Gazastreifen und all den anderen Krisenherden dieser Welt. Das Friedensgebet findet jeweils um 18 Uhr vor der Freien ev. Gemeinde im Oeder Weg 6 in Frankfurt statt. Die nächsten Termine: 25.9., 30.10. und 27.11.



In unserer Gemeinde wurde getauft



Lisa Franziska Köthe aus der Gemeinde Hamburg. Wir wünschen Lisa alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Gottesdienste und Termine

FRANKFURT – Gemeindezentrum Basaltstraße 23

an jedem 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr Eucharistiefeier, an jedem 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr Familiengottesdienst, an den weiteren Sonntagen um 10 Uhr Eucharistiefeier

Bitte Ausnahmen beachten!

August 2024

So 25.08.	10 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 26.08.	17.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst (St. Jakobs-Kirche, Kirchplatz, F-Bockenheim)

September 2024

So 01.09.	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 03.09.	15 Uhr	Frauenkreis: Mütter in der Bibel, aus dem Buch von Margot Käßmann
So 08.09.	11 Uhr	ACK-Schöpfungsgottesdienst (Ev. Regenbogenkirche, Siegener Str. 17, F-Sossenheim) - Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum Basaltstraße -
Do 12.09.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So 15.09.	11 Uhr	Familiengottesdienst
Di 17.09.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Do 19.09.		Frauengruppe main-baf: Führung und Einkehr Mathildenhöhe Darmstadt
So 22.09.	10 Uhr	Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
So 22.09.	11 Uhr	Literarisches Kirchencafé
So 29.09.	10 Uhr	Eucharistiefeier

Oktober 2024

So 06.10.	11 Uhr	Gottesdienst der Bistumssynode (Augustinerkirche, Augustinerstr. 34, Mainz) - Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum Basaltstraße -
Di 08.10.	15 Uhr	Frauenkreis: Geburtstagsfeier Ingrid Katzenbach
Di 08.10.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Do 10.10.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So 13.10.	10 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 17.10.		Frauengruppe main-baf: Spirituelle Abend in Oberursel
So 20.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Ev. St. Paulsgemeinde (Alte Nikolaikirche, Römerberg, F-Innenstadt) - Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum Basaltstraße -
So 27.10.	11 Uhr	Familiengottesdienst - Ende Sommerzeit ! -

November 2024

So 03.11.	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 05.11.	15 Uhr	Frauenkreis: Lesung von Christine Nägele aus einem Buch von Amos Oz
So 10.11.	10 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 12.11.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Do 14.11.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So 17.11.	11 Uhr	Familiengottesdienst
Do 21.11.		Frauengruppe main-baf: Kreatives / Kulturelles in Frankfurt
So 24.11.	10 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken

Dezember 2024

So 01.12.	10 Uhr	1.Advent - Eucharistiefeier
-----------	--------	-----------------------------

OBERURSEL – St. Franziskuskirche, Geschwister-Scholl-Platz 1

an jedem 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr Eucharistiefeier

Bitte Ausnahmen beachten!

September – November 2024

So 08.09.	10 Uhr	Eucharistiefeier
So 13.10.	10 Uhr	Eucharistiefeier
So 10.11.	10 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken

FULDA – Haus Oranien, Heinrich-von-Bibra-Platz 14a

an jedem 2. Samstag im Monat um 15 Uhr Eucharistiefeier

Bitte Ausnahmen beachten!

September – November 2024

Sa 14.09.	15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 12.10.	15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 09.11.	15 Uhr	Eucharistiefeier

Für aktuelle Informationen und kurzfristige Terminveränderungen beachten Sie bitte die Homepage und den monatlich erscheinenden Newsletter „Up to Date“.

IMPRESSUM:

Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt – Fulda – Oberursel

Redaktion: Pfr. Christopher Weber, Armin Mikosch

BILDRECHTE:

- Seite 1: „Erntekorb“, Bild: Christopher Weber
- Seite 3: „Lasst jubeln...“, Bild: Harryarts/freepik.com
- Seite 3: „Interkulturelle Woche“, Logo: www.interkulturellewoche.de
- Seite 4: „Gottesdienst Synode“, Bild: www.alt-katholisch.de
- Seite 4: „Geboren, gestorben“, Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de
- Seite 5: „Patricia Wallusch“, Bild: Christopher Weber
- Seite 6: „Kirchenvorstand“, Bild: Ben Nuspl
- Seite 7: „Pöppel“, Bild: pixabay
- Seite 7: „Dekanatstage“, www.alt-katholisch.de
- Seite 8: „Tauben am Abendhimmel“, Karein93, cc0-gemeinfrei, Quelle: pixabay.com
- Seite 9: „Zwei Tauben“: Bild: Unbekannter Künstler, Foto: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de
- Seite 9: „Möge Gott mit dir sein“, Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Bankverbindung: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt
IBAN: DE 94 5206 0410 0004 1019 95



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Kontakt:

Pfarrer Christopher Weber

Pfarrbüro

Basaltstr. 23, 60487 Frankfurt

Tel.: 069 - 70 92 70

Fax: 069 - 970 800 50

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de



Mitarbeiter im Pfarrbüro: Armin Mikosch

E-Mail: armin.mikosch@alt-katholisch.de

Im Pfarrbüro i.d.R. Freitag von 8-16 Uhr erreichbar

2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes Doris Augsten

Friedensstr. 11

65719 Hofheim im Taunus

Tel.: 06192 - 8721

Pfarrer i. R. Ulrich Katzenbach

Schnepfenhain 14

35325 Mücke

Tel.: 06400 - 90 44 825



Termine, Gottesdienste, Aktuelles unter
www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/
und dann Gemeinde Frankfurt auswählen

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.